

Factsheet -

Die wichtigsten gesetzlichen Regelungen:
Datenschutz, Jugendschutz und Medienrecht

Hinweis: Dieses Factsheet erhebt den Anspruch, euch einen Überblick über die wichtigsten Vorschriften im Bereich des Datenschutzes, Jugendschutzes und Medienrechts im weiteren Sinne zu geben.

Sofern im Folgenden auf Regelungen des Strafrechtes Bezug genommen wird, ist zu beachten, dass bei Kindern unter 14 Jahren sowie bei jungen Menschen zwischen 14 und 21 Jahren abweichende Konsequenzen eintreten bzw. eintreten können, als im Wortlaut der jeweiligen Regelung angegeben.

Das Factsheet erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit.



Relevante Regelungen für die Öffentlichkeitsarbeit und Medienpädagogik

Folgende Regelungen sind bei der Gestaltung der Öffentlichkeitsarbeit und der Medienpädagogik im Jugendrotkreuz zu beachten:

- **Recht am eigenen Bild**
(Art. 2 Abs. 1, Art. 1 Abs. 1 Grundgesetz; §§ 22, 33 Kunsturhebergesetz)
- **Einwilligung bei der Verarbeitung von personenbezogenen Daten**
(Artikel 7 Datenschutzgrundverordnung)
- **Jugendschutz**
(§§ 12 ff., 27 f. Jugendschutzgesetz; Jugendmedienschutz-Staatsvertrag)
- **Unerlaubte Verwertung urheberrechtlich geschützter Werke**
(§ 106 Urheberrechtsgesetz)
- **Pflicht zum Impressum**
(§ 5 Telemediengesetz, allgemeine Informationspflichten)



Weitere Informationen:

Inhaltliche Erläuterungen zu den aufgeführten Regelungen findet ihr in einer separaten Zusammenstellung auf der folgenden Seite:

<https://www.jrk-nordrhein.de/unsere-engagement/medien-paedagogik>

Factsheet -

Die wichtigsten gesetzlichen Regelungen:
Datenschutz, Jugendschutz und Medienrecht

Cybermobbing, Hatespeech und Fake News

Folgende strafrechtlichen und zivilrechtlichen Regelungen gelten in Bezug auf Cybermobbing, Hate Speech und Fake News. Hinweis: Bei Fake News sind nur Falschmeldungen mit Bezug zu einer bestimmten Person oder Personengruppe strafbar, während allgemeine Falschnachrichten grundsätzlich nicht strafrechtlich verfolgt werden können. Presserechtliche Regelungen und Regelungen nach dem Rundfunkstaatsvertrag wurden hier ausgeklammert.

Fälle von Cybermobbing, Hatespeech und Fake News können über die Meldefunktionen auf den Plattformen oder unabhängige Anlaufstellen, wie z.B. die Medienanstalt NRW, gemeldet werden.

Weiterführende Erläuterungen zu den Regelungen könnt ihr auf folgender Seite herunterladen:

<https://www.jrk-nordrhein.de/unser-engagement/medienpaedagogik>



- **Verwenden von Kennzeichen verfassungswidriger und terroristischer Organisationen** (§ 86a Strafgesetzbuch)
- **Öffentliche Aufforderung zu Straftaten** (§ 111 Strafgesetzbuch)
- **Volksverhetzung** (§ 130 Strafgesetzbuch)
- **Gewaltdarstellung** (§ 131 Strafgesetzbuch)
- **Beleidigung** (§ 185 Strafgesetzbuch)
- **Beschimpfung von Bekenntnissen, Religionsgesellschaften und Weltanschauungsvereinigungen** (§ 166 Strafgesetzbuch)
- **Üble Nachrede** (§ 186 Strafgesetzbuch)
- **Verleumdung** (§ 187 Strafgesetzbuch)
- **Verletzung der Vertraulichkeit des Wortes** (§ 201 Strafgesetzbuch)
- **Verletzung des höchstpersönlichen Lebensbereichs durch Bildaufnahmen** (§ 201a Strafgesetzbuch)
- **Nötigung** (§ 240 Strafgesetzbuch)
- **Bedrohung** (§ 241 Strafgesetzbuch)
- **Zivilrechtliche Ansprüche auf Löschung, Berichtigung und Unterlassung gegen Urheber*innen von Inhalten**
- **Anspruch auf Löschung durch Social-Media-Plattformen und Websites** (§ 10 Telemediengesetz, Speicherung von Informationen)



Factsheet -

Die wichtigsten gesetzlichen Regelungen:
Datenschutz, Jugendschutz und Medienrecht

Sonstige

- **Datenveränderung**
(§ 303a Abs. 1, 2 Strafgesetzbuch)
- **Verbreitung pornographischer Inhalte**
(§ 184 Strafgesetzbuch)

Weiterführende Erläuterungen zu den Regelungen
können **hier** auf folgender Seite heruntergeladen:

[https://www.jrk-nordrhein.de/unser-engagement/
medienpaedagogik](https://www.jrk-nordrhein.de/unser-engagement/medienpaedagogik)

